



HANSE-AEROSPACE e.V.
Holzmühlenstraße 84
22041 Hamburg
Germany
phone: +49 (0) 40 600 88 57 30
fax: +49 (0) 40 600 88 57 50
info@hanse-aerospace.net
www.hanse-aerospace.net

Vorstand / Managing Committee
Alkiviadis Thomas
Ingo Martens
Gerhard Engelbrecht
Dr. Martin Spieck
Meik Wyszka

Hamburg, den 31. März 2016

Pressemitteilung

Zulieferer präsentieren gemeinsam am Hanse Pavilion auf der AIX

Die ganze Vielfalt der Kabinenkompetenz auf 1500 Quadratmetern – so oder so ähnlich könnte man zusammenfassen, was den Hanse Pavilion auf der Aircraft Interiors Expo ausmacht. Mehr als 80 Unternehmen stellen hier vom 5. bis 7. April 2016 unter dem Dach von Hanse-Aerospace e.V. aus. Damit ist der Hanse Pavilion erneut der größte Stand auf dieser weltweit größten Messe für Flugzeuginnenausstattung sein.

Insgesamt werden in den Hamburger Messehallen für das jährlich stattfindende Event mehr als 530 Aussteller, knapp 10.000 Fachbesucher und 1.000 Einkäufer von Fluggesellschaften erwartet.

Die AIX ist ein hervorragender Ort Innovationen in den Markt einzuführen, und so werden auch in diesem Jahr an den drei Messetagen wieder zahlreiche neue Produkte vorgestellt – vom kleinen aber feinen Bauteil bis zum komplexen System. Ein zentrales Thema dabei sind die mit neuen Produktionsverfahren, vor allem mit dem 3D-Druck, möglich gewordenen Strukturen und Layouts, aber auch neue, leichte Materialien und Designtrends für die Kabine.

Auch Hamburger Institutionen wie Hamburg Aviation und das vor wenigen Wochen offiziell eröffnete ZAL – Zentrum für angewandte Luftfahrtforschung präsentieren sich auf dem Hanse Pavilion.

Die Highlights am Hanse Pavilion 2016 in alphabetischer Reihenfolge der Aussteller:

AES stellt neues luftfahrtzugelassenes VoIP-Telefon vor

AES Aircraft Elektro / Elektronik System GmbH präsentiert auf der AIX 2016 sein neues luftfahrtzugelassenes VoIP Telefon für die Internet Protokoll-Telefonie. Das schnurgebundene Gerät ist perfekt in das Kommunikationssystem von AES integrierbar. Bei der Entwicklung wurde sowohl auf eine hohe Audioqualität als auch auf eine intuitive Benutzerführung Wert gelegt. Dadurch wird der Konfigurationsaufwand im Flugzeug minimiert und die spätere Verwendung von Gesprächen über Satellit für die Passagiere vereinfacht.

www.aes-aero.com

Altair präsentiert 3D-Druck optimierte Antennenhalterung für Satelliten

RUAG Space hat in einem Pilotprojekt eine Antennenhalterung für einen Erdbeobachtungssatelliten gebaut, die in Zusammenarbeit mit den Ingenieuren von Altair ProductDesign komplett überarbeitet und für die Herstellung im industriellen 3D-Druckverfahren optimiert wurde. Ziel war es, das neue



Aluminium-Bauteil bei gleicher Festigkeit deutlich leichter zu machen und die Gestaltungsfreiheit, die das additive Fertigungsverfahren bietet, bestmöglich auszunutzen.

Für die Neuentwicklung und die Optimierung der Antenne verwendeten die Ingenieure Altairs Optimierungssoftware OptiStruct, mit der eine belastungsgerechte Materialverteilung sichergestellt werden konnte. Für die Konstruktion wurde das Tool solidThinking Evolve verwendet.

Dank der Technologiesymbiose aus Topologieoptimierung und additiver Fertigung weist das Bauteil bisher ungekannte Leistungsmerkmale hinsichtlich Gewicht und Steifigkeit auf.

www.altair.com

Altran präsentiert neues Kompetenzcenter für den Kabinenbau

Am Stand der Technologie- und Innovationsberatung Altran können Besucher live erleben, was die Flugzeugkabine der Zukunft zu bieten hat. Besucher werden am Stand 6A80 in Halle 6 in einem innovativen Kabinen-Mock-up vom Altran-Team empfangen. Altran hat seine Expertise im Luftfahrtkabinenbau in einem globalen Kompetenzcenter gebündelt, mit diesem bietet Altran eine komplette Kabinenlösung aus einer Hand: von ersten Designstudien bis zu Produktzertifizierungen für den Luftfahrtbereich. Durch das Know-how von Altran erfahren die Kunden eine individuelle und ganzheitliche Betreuung. Das Kompetenzcenter bündelt nicht nur bestehende Kompetenzen im Bereich des Kabinenbaus, sondern treibt auch Forschungs- und Entwicklungsthemen voran, wie beispielsweise die Einsatzmöglichkeit von 3D-Druckern bei der Ausrüstung von Kabinen. Mittels additiver Fertigung lassen sich immer komplexere Bauteile produzieren. Altran berät in der VIP Lounge des Kabinen-Mock-ups Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der 3D-Druck-Technik im Flugzeug- bzw. Kabinenbau.

www.altran.com

AVIPEO und SCAN bitten zum Plausch in die Networking Area

AVIPEO, das erste Social Network für Menschen aus der Luftfahrt, und das Kooperationsportal SCAN laden auf der AIX 2016 zum gemeinsamen Networking ein.

Rechtzeitig zur Messe hat AVIPEO das neue App-Update 3.0 für iOS und Android-Smartphones veröffentlicht. Die Nutzer können sich über eine schnellere App-Benutzung freuen. Anfragen über die Suchfunktion, die Kontaktliste und das Anzeigen nahegelegener Kontakte (Nearby) werden deutlich beschleunigt durchgeführt.

Das wird sicherlich besonders auf der Messe von Nutzen sein. Diese Funktion ermöglicht es, potentielle Geschäftspartner schnell und unkompliziert zu finden. In der zentralen „Networking-Area“ an Stand 6E75 können sich Besucher und Nutzer der App über AVIPEO informieren, austauschen und vielleicht den einen oder anderen virtuellen Kontakt im „real life“ verfestigen.

Auch das Kooperationsportal SCAN entwickelt sich weiter. Auf der AIX erhalten die Messebesucher eine Vorschau der zukünftig verfügbaren Features, wie zum Beispiel Spezialsuchen nach Parts & Repair Capabilities, erweiterte Firmenprofile und die Funktion, Angebote direkt bei Anbieter anzufragen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die kommenden Funktionen in der Networking Area vorab präsentieren zu lassen und ihr Feedback abzugeben, um die weitere Optimierung des Tools mitzugestalten.

www.scan.coop

www.avipeo.com

booncover – cleverer Halt fürs Tablet beim Arbeiten

booncover – so heißt eine clevere Hülle, die Tablets, eReader und Smartphones schützt und gleichzeitig als Halterung auf glatten Flächen und als Standhalterung dient. Die Firma reboon GmbH aus Kaltenkirchen im Norden von Hamburg stellt das innovative Cover am Hanse Pavillion auf der Aircraft Interiors Expo vor. Die Einsatzmöglichkeiten in der Luftfahrt sind vielfältig. Zum einen können Passagiere ihre privaten Geräte auf diese Weise bequem an der Rückenlehne des Vordersitzes oder an anderen Flächen befestigen. Zum anderen können die booncover bei tabletunterstützten Prüf- und Wartungseinsätzen zum Einsatz kommen.

Zum Lieferumfang gehören zwei sogenannte boons, die sich mit Vakuum-Technologie an der Rückseite des Tablets oder Smartphones festsaugen. Mit der Klettfläche auf der Rückseite dieser Pads kann man dann das Tablet mit dem booncover verbinden, und es entsteht eine sichere und stabile Einheit, die sich rückstandslos wieder aufheben lässt.

www.reboon.de

E.I.S. Aircraft zeigt neue, leichte Class Divider

Bei der E.I.S. Aircraft stehen in diesem Jahr insbesondere Class-Divider-Systeme im Fokus. Das Unternehmen wird verschiedene Varianten in Form transparenter Lösungen präsentieren, welche ein smartes und leichtes Design gewährleisten. Während in der Vergangenheit eher schwere Strukturen und Stoffe für eine deutliche Abgrenzung der Passagierklassen sorgten, wandelten sich die Anforderungen und Bedürfnisse der Passagiere und Airlines. Somit stehen heute leichte und transparente Materialien im Vordergrund. Der Class Divider fungiert neben der Funktion als Abtrennung zusätzlich als Mittel zur Steigerung des Wohlbefindens und Verbesserung der Privatsphäre.

Mit seinen Bereichen Products, Services und Operations bietet E.I.S. Aircraft eine umfassende Produkt- und Servicepalette innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette an. Auf der AIX 2016 wird das Unternehmen in seinem Bereich Products außerdem Spritzgussteile präsentieren. Im Bereich Services stellt E.I.S. Aircraft On- und Off-Wing-Sitzsystemmodifikationen, Instandhaltung und Aufrüstungsprogramme vor.

www.eis-group.de

Mit Airline Branding im Trend – Innovint

Der Trend, die Flugzeugkabine durch Logos und Dekoration mit Kunstwerken mit dem Airline Branding zu verbinden, ist ungebrochen. Innovint Aircraft Interior stellt auf der Aircraft Interiors seine Expertise in diesem Bereich vor. Das Branding wird oft als Stilelement mit nationalen Bezügen eingesetzt. Nach erfolgreicher Umsetzung für Thai Airways, Cathay Pacific, Lan Chile und TAM Brazil konnte Innovint weitere Branding Projekte für SAS (gesamte Flotte) und Qatar Airways (A350 und A320neo) umsetzen. Die Herausforderungen liegen in hochwertigen Oberflächen wie z.B. Chrom, Gold und Ruthenium sowie in aufwendiger 3D Ornamentik mit komplizierten Effektlacken. Was ursprünglich mit recht einfachen Bilderrahmen begann, hat sich zu komplexen Baugruppen inklusive Beleuchtungssystemen entwickelt, die bis in das Cabin Management System (CIDS) integriert werden müssen. Am Beginn dieser Projekte steht immer der Spagat, die Designvorgaben der Kunden so umzusetzen, dass die Balance zwischen Kosten, Machbarkeit und erfolgreicher Zulassung für den Einbau im Flugzeug gelingt.

www.innovint.de

Mediengetrennte Magnetventile bei Kendrion

Kendrion Kuhnke hat ein innovatives Magnetventil auf den Markt gebracht, welches für fast alle Medien vielfältig und zuverlässig einsetzbar ist. Dieses mediengetrennte Magnetventil ermöglicht durch die Trennung von Ventilantrieb und Medium mittels Trennmembran Anwendungen, bei denen entweder Kontaminationsfreiheit oder hohe chemische Beständigkeit gegen aggressive Medien gefordert sind. Einsatzabhängig besteht auch die Möglichkeit, Materialien mit entsprechenden Zulassungen (z.B. FDA, DVGW bzw. KTW) zu verwenden. Durch das druckausgeglichene Design zeichnet sich das Ventil bei kompakter Bauform mit geringer Leistungsaufnahme aus. Aufgrund dieser Vorteile eignet sich das Ventil hervorragend für alle Anwendungen im Kabinenbereich beispielsweise Wasserversorgung in Lavatories, Getränkeautomaten und vieles mehr.

www.kendrion.com

Heinkel zeigt 3D-Druck und lädt ein zur Lautstärkeschätzung

Die Heinkel Group wird an ihrem Messestand einen 3D Drucker sowie 3D-Druck-Exponate ausstellen. Heinkel hat seine Kompetenzen erweitert und ist im Bereich 3D-Druck für alle Branchen aktiv. Das Unternehmen bietet innovative 3D-Druck-Lösungen und unterstützt seine Kunden in der gesamten Prozesskette der additiven Fertigung. Außerdem lädt Heinkel Besucher ein, die Lautstärke in den

Messehallen zu schätzen und diese Schätzung mit einem Schallpegelmessgerät vor Ort zu überprüfen.
www.heinkel-group.com

Jenoptik Fachvortrag über innovative Lösung zur Fehlerstrommessung

Am Mittwoch den 6. April 2016 um 14:30 Uhr präsentiert der Entwicklungsleiter der Jenoptik Business Unit Aviation, Klaus Seidler, im Rahmen eines Fachvortrags im Cabin Space LIVE den Fault Current Sensor (FCS).

Mit diesem innovativen Sicherheitsfeature können Schwelbrände im Flugzeug aufgrund von Beschädigungen an Stromkreisläufen effektiv verhindert werden. Ein externer Sensor erkennt einen eventuellen Fehlerstrom zwischen einer beheizten Komponente und der Struktur und meldet ihn der vorgeschalteten Heizungssteuerungseinheit. Diese schaltet dann automatisch den betroffenen Lastkreis ab. Der Fehlerstromsensor benötigt weder eine separate Stromversorgung noch eine Datenschnittstelle. Diese Lösung kann sowohl bei der Nachrüstung vorhandener Systeme wie auch bei neu entwickelten Controllern für eine bessere Fehlererkennung sorgen.

Bei Standardsystemen für die Luftfahrt werden Heizlasten über Ein- oder Mehrkanalcontroller überwacht und geregelt. Weil die Stromrückleitung normalerweise direkt mit der Flugzeugstruktur verbunden ist, können die Controller Fehlerströme zwischen Heizung und Masse nicht über eine Differenzstrommessung erkennen.

www.jenoptik.com

P3 engineering präsentiert halonfreien Feuerlöscher

Die P3 engineering GmbH hat mit Airbus S.A.S. einen Vertrag über die Entwicklung und Lieferung einer neuen Generation von halonfreien Feuerlöschern geschlossen. Die Neuentwicklung war nötig, nachdem die ICAO 2011 beschlossen hatte, dass ab dem Jahr 2017 alle neu ausgelieferten großen Verkehrsflugzeuge mit halonfreien Feuerlöschern ausgestattet sein müssen. Auf der Aircraft Interiors wird P3 engineering den neuen Feuerlöscher vorstellen. Ab Ende 2016 soll mit der Auslieferung begonnen werden und ab 2017 alle neu ausgelieferten Flugzeuge mit der neuen Generation Feuerlöscher ausgeliefert werden. Bis 2025 muss der Austausch auch bei allen in Betrieb befindlichen Flugzeugen vollzogen sein.

www.p3-group.com

Philotech präsentiert FlightScout Moving Map

Das Produkt FlightScout ist eine innovative Moving Map Anwendung für Fluggastsysteme und bietet fortschrittlichste graphische 2D und 3D Features sowie umfangreiche Benutzer Interaktionen. FlightScout wurde konzipiert um sowohl auf den verschiedenen Kabinen-Geräten wie auch auf den Smartphones und Tablets der Passagiere lauffähig zu sein. Die Anwendung kann leicht an das Design der jeweiligen Fluggesellschaft angepasst werden und integriert sich nahtlos in bestehende Kabinen-Unterhaltungssysteme.

www.philotech.de

Fünftes Rad am Wagen hilft bei schweren Lasten

Neben der bewährten luftfahrttauglichen Trolleyrolle Aviana, die unter keinem Flugzeugtrolley mehr wegzudenken ist, hat Tente Rollen in diesem Jahr eine besondere Rolle im Gepäck, die die Arbeit am Boden erleichtert. Überall da, wo schwere Lasten angeschoben werden müssen, hilft die Anfahrhilfe e-drive. Damit können schwere Lasten komfortabel bewegt werden. Die Anfahrhilfe kann durch einfache Montage via Plug & Play installiert sowie bei vorhandenen Transporteinheiten nachgerüstet werden. Herzstück dieses Antriebssystem ist ein Gleichstromgetriebemotor, der seine Leistung auf das Antriebsrad überträgt. Das TENTE e-drive 1 System hilft dem Anwender schwere Lasten leichter zu bewegen. Das Anfahren und Fahren in Vor- und Rückwärtsrichtung sowie das Anhalten wird deutlich unterstützt. Das Antriebsmodul wird mittig unter die Transporteinheit montiert und mit der Steuerung verbunden. In Ruhestellung ist das e-drive hochgefahren, um die Flexibilität zu gewährleisten. Wird der Antrieb aktiviert, senkt sich das Antriebsrad auf den Boden und das e-drive unterstützt das Anfahren der Transporteinheit.

www.tente.de

CAN-Bus-Datenlogger für das zuverlässige Aufzeichnen von Flugtestdaten

Für die Analyse der CAN-Buskommunikation in Flugzeugen hat Vector Informatik den Datenlogger GL1020FTE entwickelt. Das Gerät erfüllt die strengen Anforderungen der Luftfahrttechnik und ist nach Standard RTCA DO-160E ausgelegt. Der Logger zeichnet bis zu 32 Gigabyte Daten von zwei CAN-Kanälen und vier analogen Messkanälen zeitsynchron auf. Er arbeitet auf Schicht 2 des CAN-Protokolls und ist in der Lage, auch Error-Frames, die Buslast und das Bus-Timing zu erfassen. Vector Informatik wird den neuen CAN-Bus-Datenlogger auf der Aircraft Interiors Expo 2016 vorstellen.

www.vector.com/gl1020fte

VTR zeigt innovative Verbindungslösungen für Leichtbau-Werkstoffe von EJOT

Der Leichtbautrend im Bereich Automotive war die Motivation von EJOT, Verbindungslösungen für Sandwichmaterialien, wie Waben- und Schaumkernstrukturen und deren diverser Deckschichten, zu entwickeln. Der Spezialist der Verbindungstechnik hat mit dem TSSD® (Thermischer Stoff-Schluss-Dom) und dem dazu gehörigen Fügeverfahren einen innovativen Ansatz zur Marktreife gebracht, mit dem sich Bauteile aus den zuvor erwähnten Leichtbauwerkstoffen sicher und mit sehr hoher Festigkeit verbinden lassen. Durch seine besonderen Produkteigenschaften ist der Einsatz des TSSD® im Bereich der im Flugzeug-Interieur standardmäßig ein- gesetzten Waben- und Schaumwerkstoffe eine ideale Verbindungslösung.

www.vtr-ruether.de

HANSE-AEROSPACE e.V. ist ein Verband von mehr als 160 kleinen und mittelständischen Herstellern und Dienstleistern in der Luft- und Raumfahrt. Zu den Mitgliedern gehören Hersteller, Entwicklungs- und Wartungsbetriebe sowie luft- und raumfahrtorientierte Personal- und Ingenieurdienstleister und Berater. Weiterbildungsinstitute, Hochschulen und Universitäten runden das Spektrum ab. Rund vierzehn Prozent aller in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie tätigen Fachkräfte sind in HANSE-AEROSPACE-Mitgliedsfirmen beschäftigt. Zusammen setzen die Unternehmen jährlich rund 11 Milliarden Euro um - davon ca. 1,7 in der Luft- und Raumfahrtindustrie.

Pressekontakt:

Hanse-Aerospace e. V.
Annette Fahrendorf

Mobil: 0049 170 555 25 44

a.fahrendorf@hanse-aerospace.net